

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/51195/1570773/bestnoten-bei-der-pflegeheimbewertung-pflegeheime-in-baden-wuerttemberg-vom-start-weg-auf-platz-1> abgerufen werden.



Bestnoten bei der Pflegeheimbewertung Pflegeheime in Baden-Württemberg vom Start weg auf Platz 1

02.03.2010 - 17:13 Uhr, AOK Baden-Württemberg

Stuttgart (ots) - Vom Start weg haben die Pflegeheime in Baden-Württemberg alle anderen hinter sich gelassen: Von 1.650 Heimen aus dem Land wurden bisher 432 Einrichtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) bewertet und erhielten dabei Bestnoten. Laut AOK hat sich Baden-Württemberg damit im bundesweiten Vergleich auf die Spitzenposition geschoben. "Die Durchschnittsnote von 1,2 belegt den im Sinn des Wortes sehr guten Standard, den wir in Baden-Württemberg erreicht haben", sagt Dr. Rolf Hoberg, Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg. Dazu habe auch die AOK ihren Teil beigetragen: "Wir arbeiten mit den Pflegeheimen ständig an der Verbesserung des Angebotes." Auf den Plätzen folgen Mecklenburg-Vorpommern mit 1,3 und Hessen mit 1,7.

Die AOK Baden-Württemberg veröffentlicht die sogenannten Transparenzberichte im AOK-Pflegeheimnavigator. Dieser ist Teil einer Strategie, die auf eine ständige Leistungsverbesserung hinzielt. "Damit verstärken wir den Wettbewerb unter den Pflegeheimen im positiven Sinne", so Dr. Rolf Hoberg. Denn der Pflegeheim-Navigator macht es nicht nur leicht, bei Bedarf ein passendes Pflegeheim zu finden, sondern auch, die angebotenen Leistungen der jeweiligen Einrichtungen zu vergleichen: "Die guten Heime bekommen mehr Zulauf, die anderen Ansporn, besser zu werden."

Dass die bewerteten Pflegeheime im Land auf Anhieb durchschnittlich auf eine 1,2 kamen, liege auch daran, dass die AOK "mit den Pflegeheimen seit Jahren partnerschaftlich an der ständigen Qualitätsverbesserung arbeitet". Dazu zählen spezielle Angebote, wie beispielsweise die Sturzprävention, dazu gehört aber auch das Beschwerdemanagement der AOK: "Wir geben Beschwerden an die Heimleitungen weiter und kümmern uns darum, dass sie abgestellt werden. Wir beauftragen bei Hinweisen auf gravierende Mängel aber auch den MDK zu einer Qualitätsprüfung außer der Reihe", so Dr. Rolf Hoberg. Bei einem Notendurchschnitt von 1,2 sei das allerdings heutzutage eher selten notwendig.

12.672 Pflegeheime sind derzeit bundesweit aktuell im Pflegeheim-Navigator erfasst. Rund ein Viertel der 1650 Einrichtungen in Baden-Württemberg wurden bereits geprüft. Das Bewertungssystem ist aus Sicht von Dr. Hoberg auf die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen, ihrer Angehörigen aber auch der Betreiber abgestimmt: "Grundlage der Benotung sind die Bewertungen, die vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen erstellt werden. Die Prüfung erfolgt bundesweit einheitlich nach einem vorgegebenen Schema. Zu dem Ergebnis kann die geprüfte Einrichtung innerhalb einer vierwöchigen Frist Stellung nehmen. Erst danach werden die Berichte inklusive einer Bewertung nach Schulnoten von den Pflegekassen freigegeben und online gestellt." Derzeit seien bereits rund 180 Transparenzberichte im AOK-Pflegenavigator einsehbar. Bis Ende dieses Jahres soll die Bewertung aller Pflegeheime bundesweit abgeschlossen sein. Ab 2011 erfolgt dann einmal im Jahr eine Überprüfung des MDK.

Die AOK Baden-Württemberg versichert 3,7 Millionen Menschen und zahlt fast 9,8 Milliarden Euro pro Jahr an Leistungen in der Kranken- und Pflegeversicherung.

Weitere Informationen: www.aok-pflegeheimnavigator.de

Weitere Informationen zur AOK Baden-Württemberg im Internet unter: www.aok-bw.de

Pressekontakt:

Pressestelle AOK Baden-Württemberg
Hauptverwaltung
Telefon 0711 2593561
mailto: presse@bw.aok.de

Originaltext:

AOK Baden-Württemberg

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/51195/aok-baden-wuerttemberg>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_51195.rss2